



Koenig & Bauer Aktiengesellschaft
Druckmaschinen, Würzburg

Telefax 031-70/340-4981 / Einschreiben

Europäisches Patentamt
P.B. 5181 Patentlaan 2

2280 Rijswijk

Niederlande

Unsere Zeichen: W1.2129PCT/W-KL/05.0612/ho

Bitte an Herrn Duquénoy weiterleiten !!!

Internationale Patentanmeldung PCT/EP2004/050022

Anmelder: Koenig & Bauer Aktiengesellschaft et al.

AUF DAS INTERVIEW VOM 14.03.2005

WERDEN ÄNDERUNGEN NACH ART. 34 PCT EINGEREICHT

telefonische Antwort durch
H. Duquénay am 18.03.05.
Er berücksichtigt diese
Eingabe nicht mehr!

1. Es wird beantragt, die Internationale vorläufige Prüfung ausschließlich auf den neu eingereichten Anspruch 1 (Fassung vom 2005-03-18) und die darauf rückbezogenen Ansprüche zu richten.

2. Es werden eingereicht

- ## 2.1. Ansprüche (Austauschseiten 66, 67, 67a, Fassung 2005.03.18)

- ### 2.1.1. Anspruch

- 2.1.2. Der neue Anspruch 1 ist gebildet aus den ursprünglichen Ansprüchen 1, 2, 10 und 65 sowie der Beschreibung auf Seite 12, Absatz 1, Seite 13, Absatz 2 i.V.m. Seite 57, letzter Absatz, und Seite 48, letzter Absatz entnehmenden Merkmalen. Er wurde einteilig abgefasst.

- ### 2.1.3. Anspruch 2

Anspruch 2 wurde durch den auf Anspruch 1 rückbezogenen Anspruch 6 ersetzt.

Koenig & Bauer AG
Postfach 60 60
D-97010 Würzburg
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
Tel: 0931 909-0
Fax: 0931 909-4101
E-Mail: kba-wuerzburg@kba-print.de
Internet: www.kba-print.de

Datum: 18.03.2005
Unsere Zeichen: W1.2129PCT
Tel: 0931 909- 61 05
Fax: 0931 909- 47 89
Ihr Schreiben vom: 14.03.2005
Ihre Zeichen: PCT/EP2004/0500z

Aufsichtsrat:
Peter Reimpell, Vorsitzender
Vorstand:
Dipl.-Ing. Albrecht Bolza-Schünemann,
Vorsitzender
Dipl.-Ing. Claus Bolza-Schünemann,
stellv. Vorsitzender
Dr.-Ing. Frank Junker
Dipl.-Betriebsw. Andreas Mößner
Dipl.-Ing. Walter Schumacher

Sitz der Gesellschaft Würzburg
Amtsgericht Würzburg
Handelsregister B 109
UIDNR: DE134165982

Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85, Konto-Nr. 422 850
IBAN: DE18 7601 0085 0000 4228 50
BIC: PBNKDEFF760

HypoVereinsbank AG Würzburg
BLZ 790 200 76, Konto-Nr. 1154400
IBAN: DE09 7902 0076 0001 1544 00
BIC: HYVEDEMM455

Commerzbank AG Würzburg
BLZ 790 400 47, Konto-Nr. 6820005
IBAN: DE23 7904 0047 0682 0005 00
BIC: COBADEFF

Deutsche Bank AG Würzburg
BLZ 790 700 16, Konto-Nr. 0247247
IBAN: DE51 7907 0016 0024 7247 00
BIC: DEUTDEMM790

Dresdner Bank AG Würzburg
BLZ 790 800 52, Konto-Nr. 301615800
IBAN: DE34 7908 0052 0301 6158 00
BIC: DRESDEFF790

2.1.4. Anspruch 5, Ansprüche 3, 4, 6 bis 79

Anspruch 5 wurde an den neuen Anspruch 1 angepasst. Die Ansprüche 3, 4, 6 bis 79 bleiben in der Fassung 2004-08-12 erhalten.

3. Neuheit und erfinderische Tätigkeit

Keines der Dokumente D1, D2, D6 oder DE 24 22 696 C2 zeigt zwei sechs Zeitungsseiten breite Satellitendruckeinheiten übereinander gestapelt. Weiter zeigt keines der Dokumente zusätzlich auf zwei gestapelten Satellitendruckeinheiten angeordnete weitere Druckwerke, insbesondere keine zwei Dreizylinderdruckwerke. Keine der Entgegenhaltungen zeigt drei Aufzüge auf dem Übertragungszyylinder nebeneinander. Die D6 (US 2002/0053294 A1) zeigt im Gegensatz zum Gegenstand des Anspruchs 1 lediglich Brückendruckwerke. Durch die DE 24 22 696 C2 ist lediglich eine sechs Platten breite Neunzylinder-Druckeinheit offenbart.

Selbst wenn der Fachmann ausgehend von der DE 24 22 696 C2 durch die D1 oder D2 in einem ersten Schritt dazu angeregt würde, zwei sechs Zeitungsseiten breite Satellitendruckeinheiten übereinander zu stapeln, so wird er weder durch die D1 noch die D2 dazu veranlasst, zusätzlich hierzu in einem zweiten Schritt noch zwei Dreizylinderdruckwerke oberhalb der beiden gestapelten Neunzylinder-Satellitendruckeinheiten anzuordnen. Des weiteren müsste er als dritten Schritt drei Aufzüge nebeneinander auf den Übertragungszyindern anordnen und diese in einem vierten Schritt als Metalldrucktücher ausbilden. Zu den beiden letzten Schritten wird der Fachmann durch keine der Dokumenten D1, D2, D6 oder DE 24 22 696 C2 veranlasst.


Aus dem verallgemeinerten Ausdruck „mit zumindest zwei übereinander angeordneten Druckeinheiten“ der Beschreibungseinleitung der D1 ist ebenso wenig auf die Anordnung zweier weiterer Dreizylinderdruckwerke oberhalb der beiden gestapelten sechs Platten breiten Satellitendruckeinheiten zu schließen wie aus den Figuren der D2. Eine dahingehende zielgerichtete Vorgehensweise (eine von vielen möglichen Weiterbildungsvarianten) würde einen zweiten Schritt erfordern und begründet damit das Vorhandensein einer erfinderischen Tätigkeit. Selbst wenn der Fachmann in einem zweiten Schritt ein zusätzliches Druckwerk oberhalb der beiden sechs Platten Breiten

Satelliteneinheiten anordnen würde, so würden ihm weder die Anordnung von drei Aufzügen auf dem Übertragungszyylinder nebeneinander, noch die Ausbildung als Metalldrucktücher nahegelegt. Die Kombination und Ergänzung dieser Merkmale aus den verschiedenen Schriften und Dokumentteilen würde nach diesseitiger Auffassung eine rückschauende Betrachtung darstellen.


Der Fachmann stellt sich beispielsweise die objektive Aufgabe, eine Druckeinheit zu schaffen, welche eine hohe Druckqualität trotz großer Variabilität und hoher Dichte (breite Bahn, kurze Bahnführungen, kleinster Bauraum) aufweist. Dies wird einerseits dadurch gelöst, dass sämtliche Druckwerke sechs Platten breit ausgeführt werden und zum zweiten oberhalb eines zwei gestapelte Satellitendruckeinheiten aufweisenden Druckturmes Zusatzdruckwerke angeordnet werden, wobei drittens gezielt die Druckeinheiten als Satelliten- bzw. Dreizylinderdruckeinheiten und viertens die Aufzüge auf den Übertragungszyindern als Metalldrucktücher ausgebildet werden. Die beiden letztgenannten Merkmale sind auf die Einhaltung einer hohen Druckqualität gerichtet und verleihen der Druckeinheit erhöhte Stabilität und verringerte Schwingungsanregung. Die genannten Druckeinheitstypen verleihen u.a. Stabilität während durch die Metalldrucktücher sehr schmale Kanalbreiten, und dadurch verminderte Schwingungsanregung resultieren.

Der Gegenstand aus Anspruch 1 stellt somit in seiner Gesamtheit eine geschlossene, aus dem Stand der Technik nicht nahegelegte Lösung dar und beruht somit auf erfinderischer Tätigkeit.

Koenig & Bauer Aktiengesellschaft



i.V. Stiel
Allg. Vollm. Nr. 36992



i.V. Hoffmann
Allg. Vollm. Nr. 45506

Anlagen: Ansprüche, Austauschseiten 66, 67, 76a, Fassung 2005.03.18, 3fach
+ markiertes Doppel der Seite 66

Ansprüche

1. Druckmaschine mit mindestens einem ersten, zwei gestapelte Neunzylinder-Satellitendruckeinheiten (02) aufweisenden Druckturm (T1; T2; T3),
 - wobei in einer Ebene oberhalb der Druckstellen der oberen Neunzylinder-Satellitendruckeinheit (02) zwei Dreizylinderdruckwerke (151) angeordnet sind,
 - und wobei die Form- und Übertragungszyylinder der Satellitendruckeinheiten (02) und der Dreizylinderdruckwerke (151) mit einer Breite für das Bedrucken von sechs nebeneinander angeordneten, stehenden Druckseiten im Zeitungsformat ausgeführt sind,
 - wobei die Formzylinder (16) der Druckwerke in axialer Richtung sechs Platten nebeneinander und die Übertragungszyylinder (17) in Längsrichtung nebeneinander drei Aufzüge (21) aufweisen,
 - und wobei die Aufzüge (21) der Übertragungszyylinder (17) als Metalldrucktücher (21) mit einer auf einer Trägerplatte (23) angeordneten elastischen und/oder kompressiblen Schicht (22) ausgeführt sind.
2. Druckmaschine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden weiteren Druckwerke (151) als Sechszylinder-Druckeinheit (152) ausgeführt sind.
3. Druckmaschine mit mindestens zwei zu einem ersten Druckturm (T1; T2; T3) übereinander gestapelten Satellitendruckeinheiten (02), dadurch gekennzeichnet, dass den beiden Satellitendruckeinheiten (02) zusätzlich in einer Ebene oberhalb der Druckstellen der oberen Satellitendruckeinheit (02) eine weitere Druckeinheit (152) mit zwei Druckwerken (151) zugeordnet sind, mittels welchen mindestens zwei einseitig in den beiden gestapelten Satellitendruckeinheiten (02) bedruckte Bahnen (B10; B20; B30; B40) auf ihrer anderen Seite einfarbig bedruckbar sind, und

dass die Zylinder der Satellitendruckeinheiten (02) und des weiteren Druckwerkes (151) mit einer Breite für das Bedrucken von sechs nebeneinander angeordneten, stehenden Druckseiten im Zeitungsformat ausgeführt sind.

4. Druckmaschine nach Anspruch 1 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Satellitendruckeinheiten (02) als Offsetdruckwerke ausgebildete Druckwerke aufweisen.
5. Druckmaschine nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Dreizylinderdruckwerke (151) als Druckwerke für den indirekten Flachdruck ausgeführt sind.
6. Druckmaschine nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden weiteren Druckwerke (151) als Sechszylinder-Druckeinheit (152) ausgeführt sind.
7. Druckmaschine nach Anspruch 1, 2, 3 oder 6, dadurch gekennzeichnet, dass das weitere Druckwerk (151), die mindestens zwei weiteren Druckwerke (151) bzw. die Sechszylinder-Druckeinheit (152) auf dem ersten Druckturm (T1; T2; T3) gestapelt angeordnet bzw. sind.
8. Druckmaschine nach Anspruch 1, 2, 3 oder 6, dadurch gekennzeichnet, dass das weitere Druckwerk (151), die mindestens zwei weiteren Druckwerke (151) bzw. die Sechszylinder-Druckeinheit (152) auf einem zum ersten Druckturm (T1; T2; T3) benachbarten Druckturm (T1; T2; T3) mit zwei einander zugeordneten Satellitendruckeinheiten (02) gestapelt angeordnet ist bzw. sind.
9. Druckmaschine nach Anspruch 1, 3 oder 8, dadurch gekennzeichnet, dass mit den beiden einander zugeordneten Satellitendruckeinheiten (02) des Druckturmes (T1; T2; T3) wahlweise zwei Bahnen (B10; B20; B30; B40) jeweils einseitig mehrfarbig,

67a

oder eine Bahn (B10; B20; B30; B40) beidseitig mehrfarbig bedruckbar ist.

10. Druckmaschine nach Anspruch 3 oder 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Satellitendruckeinheiten (02) jeweils als Neunzylinder-Satellitendruckeinheiten (02) ausgeführt sind.
11. Druckmaschine nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Satellitendruckeinheiten (02) und die beiden Druckwerke (151) einander in der

zur Vereinfachung:

66

markierte Seite 66 mit Quellenangabe (als Doppel)

Ansprüche

1. Druckmaschine mit mindestens einem ersten, zwei gestapelte Neunzylinder-Satellitendruckeinheiten (02) aufweisenden Druckturm (T1; T2; T3),
 - wobei in einer Ebene oberhalb der Druckstellen der oberen Neunzylinder-Satellitendruckeinheit (02) zwei Dreizylinderdruckwerke (151) angeordnet sind,
 - und wobei die Form- und Übertragungszyylinder der Satellitendruckeinheiten (02) und der Dreizylinderdruckwerke (151) mit einer Breite für das Bedrucken von sechs nebeneinander angeordneten, stehenden Druckseiten im Zeitungsformat ausgeführt sind,
 - wobei die Formzylinder (16) der Druckwerke in axialer Richtung sechs Platten nebeneinander (Anspruch 65) und die Übertragungszyylinder (17) in Längsrichtung nebeneinander drei Aufzüge (21) aufweisen (Seite 12, Absatz 1 i.V.m. Seite 57, letzter Absatz),
 - und wobei die Aufzüge (21) der Übertragungszyylinder (17) als Metalldrucktücher (21) mit einer auf einer Trägerplatte (23) angeordneten elastischen und/oder kompressiblen Schicht (22) ausgeführt sind. (Seite 13, Absatz 2 i.V.m. Seite 57, letzter Absatz)
2. Druckmaschine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden weiteren Druckwerke (151) als Sechszylinder-Druckeinheit (152) ausgeführt sind.
3. Druckmaschine mit mindestens zwei zu einem ersten Druckturm (T1; T2; T3) übereinander gestapelten Satellitendruckeinheiten (02), dadurch gekennzeichnet, dass den beiden Satellitendruckeinheiten (02) zusätzlich in einer Ebene oberhalb der Druckstellen der oberen Satellitendruckeinheit (02) eine weitere Druckeinheit (152) mit zwei Druckwerken (151) zugeordnet sind, mittels welchen mindestens zwei einseitig in den beiden gestapelten Satellitendruckeinheiten (02) bedruckte Bahnen (B10; B20; B30; B40) auf ihrer anderen Seite einfarbig bedruckbar sind, und